

## Politische Bildung für Imame

**Veranstaltungsform:** Seminar (29 Teilnehmer)

**Partner:** Cairo Center for Civic Education and Development (CCCED)

**Zeit/Ort:** 23. - 27. März 2008/ Salah Ed-din Moschee, Manial/Roda, Kairo

**Zielgruppe:** Imame (Vorbeter)

### 1. Programmübersicht

Sonntag, 23. März 2008

Eröffnungssitzung:

**Dr. Kamal El-Menoufy**, FEPS, Kairo Universität

**Dr. Abdul Moneim Al-Mashat**, FEPS, Kairo Universität

**Dr. Andreas Jacobs**, Landesbeauftragter, KAS, Kairo

**Scheich Eid Seoudi Mohammed**, Staatssekretär, Ministerium für Religiöse Angelegenheiten

**Dr. Abdul Moneim Al-Mashat**, FEPS, Kairo Universität

"Aktuelle Probleme der Weltordnung"

**Dr. Ekram Badr Edien**, FEPS, Kairo Universität

"Politische Systeme in Europa und Nordamerika"

**Dr. Nourhan El-Sheikh**, FEPS, Kairo Universität

"Demokratisierungsprozesse in Osteuropa"

**Scheich Gamal Abdel Nasser**, Ministerium für Religiöse Angelegenheiten

*Training: Rhetorik*

Montag, 24. März, 2008

**Dr. Fawzeya Abdel Sattar**, Fakultät für Rechtswissenschaften, Kairo Universität

"Die Politische Rolle der Frau"

**Dr. Ali El Sawy**, FEPS, Kairo Universität

"Demokratie in Ägypten"

**Dr. Hoda Metkies**, FEPS, Kairo Universität

"Idee und Konzept der Staatsbürgerschaft"

**Dr. Adel Mahran**, Fakultät für Erziehungswissenschaften, Helwan Universität

*Training: Konfliktlösung*

Dienstag, 25. März, 2008

**Dr. Abdallah Shehata**, FEPS, Kairo Universität

"Wirtschaftsreformen in Ägypten"

**Dr. Ahmed Zayed**, Dekan der humanistischen Fakultät, Kairo Universität

"Sozialreformen in Ägypten"

**Dr. Samir Abdel Wahab**, FEPS, Kairo Universität

"Dezentralisierung in Ägypten"

**Dr. Adel Mahran**, Fakultät für Erziehungswissenschaften, Helwan Universität

*Training: Diskussionsführung*

Mittwoch, 26. März, 2008

**Dr. Ali Leila**, Professor für Soziologie, Ain Shams Universität

"Politische und soziale Bildung"

**Dr. Salem Abdel Geleel**, Ministerium für Religiöse Angelegenheiten

"Reform des religiösen Diskurses"

**Dr. Moataz Sayed Abdallah**, Professor für Psychologie, Kairo Universität

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

## KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

23.- 27. März 2008

www.kas.de

"Dialog der Religionen"

**Dr. Mohey El Din Abdel Halim**, Professor für Kommunikation, Al Azhar Universität

*Training: Medienarbeit*

Donnerstag, 27. März, 2008

**Dr. Kamal El-Menoufy**, FEPS, Kairo Universität

"Demokratieentwicklung"

**Dr. Soad Saleh**, Professorin für Islamisches Recht, Al-Azhar Universität

"Frauenrechte im Islam"

### 2. Zielsetzung und Ablauf

Vorbeter (Imame) spielen in muslimischen Gesellschaften eine wichtige Rolle. Sie erfüllen nicht nur seelsorgerische Aufgaben, sondern schlichten in familiären Konflikten, helfen bei persönlichen, finanziellen und beruflichen Problemen und sind wichtige politische und gesellschaftliche Multiplikatoren. Als Meinungsmacher haben sie in Ägypten oft mehr Autorität als Schulen, Universitäten und sogar die Familie. Über Ausmaß und Richtung ihres politischen und gesellschaftlichen Einflusses lässt sich streiten; unbestritten ist, dass dieser Einfluss besteht. Umso erstaunlicher ist es, dass es in Ägypten keine Angebote der politischen Erwachsenenbildung gibt, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen von Imamen zugeschnitten sind. An einem solchen Angebot besteht erheblicher Bedarf. Ägyptische Imame sind lediglich theologisch ausgebildet, mit ihrer gesellschaftlichen Rolle sind sie oft überfordert. Systematisches Wissen über weltpolitische Probleme, über politische Grundbegriffe und über die Entwicklung politischer Systeme und Reform-



Abdul Moneim Al-Mashat und Kamal Menoufy, beide Professoren für Politikwissenschaft an der Kairo Universität, wollen mit dem von ihnen Anfang 2008 gegründeten *Cairo Center for Civic Education and Development* hier ansetzen. Gemeinsam mit der Konrad-

Adenauer-Stiftung Ägypten haben Sie eine Workshopreihe zu Fragen der politischen Bildung entwickelt, die sich speziell an ägyptische Imame richtet. Mit Zustimmung und Unterstützung des Ministers für Religiöse Angelegenheiten, Hamdi Zaqqouq, werden 2008 insgesamt 3 Workshops für jeweils 30 Imame aus Moscheen des Großraums Kairo durchgeführt. Der erste dieser Workshops fand vom 23. bis 27. März in der bekannten „Salah Ed-din Moschee“ auf der Nilinsel Roda statt. Die vom Ministerium für Religiöse Angelegenheiten ausgewählten Teilnehmer diskutierten über fünf Tage mit landesweit bekannten Wissenschaftlern und Experten

über Fragen der internationalen Politik, aber auch über die innenpolitische und gesellschaftliche Entwicklung Ägyptens. Eine Vielzahl von Themen standen auf dem Programm: Globalisierung, Menschenrechte, Reformpolitik, die Rolle der Frau und nicht zuletzt die Idee und Praxis interreligiöser Verständigung. Darüber hinaus wurden Trainings-Module für Rhetorik, Konfliktlösung, Diskussionsführung und Medienarbeit angeboten.



### 3. Schlussfolgerungen

Die KAS Ägypten erschließt mit diesem Programm eine neue und keineswegs einfache Zielgruppe. Dementsprechend gründlich wurde das Programm inhaltlich vorbereitet und abgewogen. Trotzdem mussten eine

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

**KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN**

**23.- 27. März 2008**

**www.kas.de**

Reihe von Vorbehalten bei Teilnehmern und Behörden ausgeräumt werden. Nachdem aber klar war, dass es KAS und CCCED lediglich um ein freiwilliges Informations- und Bildungsangebot geht, war das Interesse groß. „Wir Imame wissen, dass wir gesellschaftliche Verantwortung tragen“, so ein Teilnehmer, „solche Workshops helfen uns dabei, diese Verantwortung besser wahrzunehmen.“ Offenheit, Kenntnisstand und Diskussionsbereitschaft der Teilnehmer war



dementsprechend erfreulich. Viele der teilnehmenden Imame sind zwischen 30 und 40 Jahre alt, gut ausgebildet und waren zum Teil sogar in Europa tätig. Diese Gruppe weckt Hoffnung auf eine neue Generation weltoffener und moderater Geistlicher in Ägypten und darüber hinaus.

Um die entstandene Dynamik zu nutzen, werden die beiden nächsten geplanten Workshops noch vor der Sommerpause stattfinden. Bei weiterhin positiver Resonanz soll das Programm 2009 weitergeführt und ausgebaut werden. Langfristig ist eine Zusammenführung mit einem ähnlichen Angebot für koptische Priester angedacht.